



Weinmesse Bern

Zentrum Paul Klee
Donnerstag, 5. September bis Samstag, 14. September 2013

20% Mengenrabatt
ab 12 Flaschen

327 ausgesuchte Weine
+ **Gratiseintritt mit der Supercard**



Für mich und dich.

Startseite · Immo · Job

ePaper · Abo · Inserate · Beilagen · Wetter: Thun 22° 

TT THUNER TAGBLATT

REGION

Suche

REGION | SCHWEIZ | AUSLAND | WIRTSCHAFT | BÖRSE | SPORT | KULTUR | PANORAMA | LEBEN | AUTO | DIGITAL | BLOGSFORUM

Bern & Region | Kanton Bern | Seeland & Jura | Thun & Oberland | **Emmental & Oberraargau** | Freiburg | Bildstrecken

Die Gebäudeversicherung schafft neuen Wohnraum

Von Sebastian Weber. Aktualisiert am 30.08.2013 [2 Kommentare](#)

Anfang Juli dann gab der Gemeinderat bekannt, dass das Bürgerhaus von der Gebäudeversicherung Bern gekauft worden ist. Diese sieht das ehemalige Rathaus als langfristiges Renditeobjekt und will dort Mietwohnungen bauen.



Schon bald sollen hier Mietwohnungen entstehen: Das Wiedlisbacher Bürgerhaus, das neu im Besitz der Gebäudeversicherung Bern ist.
Bild: Thomas Peter

Artikel zum Thema

- [Viele blitzblank geputzte Oldtimer im Städtli](#)
- [SVP will zurück in den Gemeinderat](#)
- [Die Gebäudeversicherung kauft das Bürgerhaus](#)

Wie weiter mit dem Bürgerhaus? Diese Frage beschäftigt im Städtli bereits seit längerer Zeit. Seit Jahren schon steht die Liegenschaft leer. Zusammen mit den Besitzern suchte der Gemeinderat im Rahmen des Städtliprojekts nach einem Käufer. Doch am Bürgerhaus, das sich in einem schlechten Zustand befindet, wollte sich

keiner der möglichen Investoren die Finger verbrennen. Dann aber Anfang Juli die Überraschung: Der Gemeinderat gab bekannt, [dass die Liegenschaft per 1. Juli an die Gebäudeversicherung Bern \(GVB\) verkauft worden ist.](#)

«Zahlt sich für uns bald aus»

Verkauft an die GVB?, mag man sich nun fragen. Was hat diese mit dem Kauf von sanierungsbedürftigen Immobilien am Hut? Tatsächlich einiges: 35 Prozent des Anlagevermögens der GVB machen Immobilien aus. Der Gebäudeversicherungswert dieser Liegenschaften belief sich 2013 auf circa 556 Millionen Franken. «Gerade in letzter Zeit haben wir mehrere denkmalgeschützte Liegenschaften erworben und saniert», verrät Stephanie Kriesel, Leiterin Unternehmenskommunikation. «In den allermeisten Fällen geht es uns darum, Wohnraum zu generieren.»

So auch im Fall des Bürgerhauses in Wiedlisbach. Die GVB beabsichtigt, den ehemaligen Gasthof zu sanieren. Anschliessend sollen darin Mietwohnungen gebaut werden. Zudem

Umfrage

Haben Sie auch schon eine Tracht oder einen Chüiermütz angezogen?

- Ja, einmal.
- Ja, öfters.
- Nein, nie.

Umfrage



Jetzt an einer Umfrage über Online-News teilnehmen – und einen Amazon-Gutschein im Wert von 100 Euro gewinnen.
[Beurteilen Sie Bernerzeitung.ch/Newsnet!](#)

Eidgenössisches Schwingfest 2013



Das Eidgenössische Schwingfest 2013 findet vom 30. August bis 1. September in Burgdorf statt.

[Eidgenössisches Schwingfest 2013](#)

PARTNERSUCHE

WERBUNG



[Finden Sie Ihren Traumpartner im Raum Zürich.](#)
Jetzt gratis anmelden und Partnervorschläge

soll im Erdgeschoss zur Strasse hin allenfalls ein kleiner Anteil Dienstleistung Platz finden. Eine erneute Nutzung als Gastrobetrieb ist jedoch nicht vorgesehen, heisst es vonseiten der GVB.

Ihre drei Neuerwerbungen, die Liegenschaften Städtli 21 (Bürgerhaus), 19 und 17 betrachtet die GVB als langfristige Renditeobjekte. Bedenken, mit dem Kauf des Bürgerhauses danebenzugreifen, habe man keine, sagt Stephanie Kriesel. Die Liegenschaft passe wunderbar ins Portfolio, und die wirtschaftlichen Perspektiven seien intakt. «Diese Investition wird sich für uns schon bald auszahlen.»

Eine Aufwertung im Städtli

Seitens der Gemeinde zeigt man sich mit dem Vorhaben des neuen Käufers höchst zufrieden. «Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Sanierung gelingen und zu einer tollen Aufwertung im Städtli beitragen wird», schreibt Gemeindepräsident Martin Allemann in der aktuellen Ausgabe der Dorfzeitung.

Zum Investitionsvolumen des Umbauprojekts erteilt die GVB keine Auskunft. Nur so viel: Es seien «umfangreiche Sanierungsmassnahmen» notwendig. Soweit aufgrund der denkmalpflegerischen Auflagen möglich, wolle man ausserdem, zum Beispiel durch neue Fenster, die Energiebilanz verbessern, sagt Stephanie Kriesel.

Die Planungsphase soll in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege bis im Spätherbst dieses Jahres abgeschlossen werden. Während dieser Zeit sind Bauuntersuchungen von der Kantonsarchäologie vorgesehen. Gleichzeitig werden Demontagerbeiten «von nicht historischer Bausubstanz» durchgeführt, teilt die GVB mit. Davon betroffen seien nachträgliche Einrichtungen in den Gebäuden, wie Verputz oder Isolation, sagt Stephanie Kriesel.

Der Abschluss des Umbauprojekts ist für das Jahr 2015 vorgesehen.

(Berner Zeitung)

Erstellt: 30.08.2013, 08:26 Uhr

0 0 0 2

Tweet

Kommentar schreiben

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

WERBUNG



Jetzt Vorverkauf!
Je früher Sie Mitglied werden, umso günstiger wird Ihr Beitrag.
www.one-rotkreuz.ch



Wettbewerb Gratis-Windeln
Jetzt am ÖKK-Wettbewerb teilnehmen und Windeln für 1 Jahr gewinnen.
Teilnehmen & gewinnen



MobiCar Autoversicherung
Individuelle Prämien mit bis zu 65% Bonus Kein Selbstbehalt bei Schäden mit Teilkasko
Hier Prämie berechnen



Vitality Concept
Hochwertiges & artgerechtes Futter ohne Chemie, Tierversuche und mit hohem Fleischanteil!
www.pure-naturfutter.ch



espace.card



Ihr BZ Abo ist mehr wert: espace card.

Aktuell erhalten Sie zum Beispiel vergünstigte Reisen, Geschenke und Tickets für Veranstaltungen. Informieren Sie sich hier regelmässig über alle Mehrwert-Angebote Ihres BZ Berner Zeitung Abos.

[Mehr...](#)

Zweitwohnungen



Nach Annahme der Initiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen» nahm die Anzahl Baugesuche massiv zu.
[News, Interviews, Hintergründe](#)

AKTUELLE JOBS

MARKTPLATZ

[Fachberaterin \(Promotions-Mitarbeiterin\)...](#)

[ANLAGEN- und APPARATEBAUER/KONSTRUKTIONS...](#)

[Sachbearbeiter Treuhand \(m/w\)](#)

[Kundenberaterin 40-50%](#)

[Client Support Specialist](#)



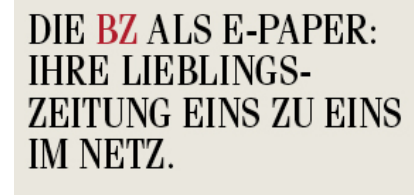
Quiz



Eine Herausforderung für Schweiz-Experten: 100 Fragen rund um Land und Leute.

[Wie gut kennen Sie die Schweiz?](#)

Gratis für Abonnenten und Abonentinnen



1:0 für Ihre Unabhängigkeit! Wo immer Sie sind: Blättern Sie virtuell durch Ihr BZ Langenthaler Tagblatt. Lesen Sie unser ePaper.

CHEMINÉES VON ALPINOVEN

PUBLIREPORTAGE

